

Zwölfte Hochstädter Lyriknacht

in Erinnerung an Horst Bingel

Es lesen:

Andreas Altmann

Daniela Danz

Marion Poschmann

Ewart Reder

Nasrin Siege

Volker Sielaff

und

Nina Glaser, Tina Neumann

und Lennart Strauß,

Preisträgerinnen und Preisträger des Jungen
Literaturforums Hessen-Thüringen

Moderation:

Heiner Boehncke

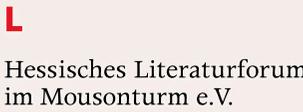
Musikalische Begleitung:

Bernhardt Brand-Hofmeister (Orgel)

Darius Blair (Saxofon)

Stephan Völker (Saxofon)

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung
der Evangelischen Kirchengemeinde Hochstadt und
bei den Förderern der Hochstädter Lyriknacht 2022.

- **Kultursommer**
MAIN-KINZIG-FULDA
WWW.KULTURSOMMER-HESSEN.DE
- **Stiftung der
Sparkasse Hanau**
- **L**
Hessisches Literaturforum
im Mousonturm e.V.
- **Maintal**
Stadt Land Fluss

Anfahrt

mit dem PKW:

BAB 66, Ausfahrt Dörnigheim/Hochstadt,
Ortszufahrt Maintal-Hochstadt,
Navigationsadresse: 63477 Maintal, Hauptstr.4

mit öffentlichem Nahverkehr:

ab Frankfurt/Main U4 oder U7 bis Endstation
Enkheim, dann Bus MKK25 nach Maintal-
Hochstadt, Hauptstraße

**Um Anmeldung wird gebeten unter:
horstbingel-stiftung@t-online.de**

Eintritt 5,- €, ermäßigt 3,- €

passend zu entrichten bei Eintreffen ab 18.30 Uhr.

Für Getränke, einen Imbiss und Zeit für Gespräche
ist während der Pause im Kirchhof gesorgt.

Zwölfte Hochstädter Lyriknacht

in Erinnerung an Horst Bingel

Freitag, 9. September 2022
Evangelische Kirche Hochstadt
19.00 Uhr

eine gemeinsame Veranstaltung der

**Horst Bingel Stiftung
für Literatur e.V.**

**Bürgerstiftung
Maintal**

in Kooperation mit

Hessisches Literaturforum im Mousonturm e.V.

ANDREAS ALTMANN hat zuletzt „Weg zwischen wechselnden Feldern“ veröffentlicht. Über seine Lyrik schreibt Joachim Sartorius: [Sie] „hält die teilnahmslose Natur, die Dunkelheit, die Abschiede fest, und will doch die Aufhebung des Trennenden, die Mischung – und findet dafür magische Bilder“.

DANIELA DANZ erhielt neben vielen anderen Auszeichnungen zuletzt den Deutschen Sprachpreis 2022, der von der Henning-Kaufmann-Stiftung für die Deutsche Sprache vergeben wird. Sie hat als Leiterin des Schillerhauses in Rudolstadt gewirkt und leitet jetzt den Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“. Ihr neuester Lyrikband „Wildniß“ erschien 2020 bei Wallstein.

MARION POSCHMANN hat zahlreiche Literaturpreise erhalten und ist nun die Stadtschreiberin von Bergen 2022. Sie schreibt Lyrik und Prosa. Ihr Gedichtband „Nimbus“ beschreibt eine dunkle Wolke, die die Atmosphäre bestimmt und die Natur einer einzigartigen globalen Veränderung aussetzt.

EWART REDER ist Berufsschullehrer und freier Mitarbeiter bei vielen Zeitungen, Zeitschriften und Onlineportalen, für die er Lyrik und Prosa schreibt. Die Gedichte seines neuesten Bandes „Die hinteren Kapitel der Berührung“ sind „getrieben von der Neugier aufs Fremde“ (FAZ).

NASRIN SIEGE hat afrikanische Märchen gesammelt, Kinder- und Jugendbücher sowie Romane wie „Asni“ und „Shirin – Wo gehöre ich hin?“ geschrieben. Mit „Mandeln und Rosinen“ veröffentlicht sie in diesem Jahr ihren ersten Lyrikband, dessen Gedichte subtile sinnliche Eindrücke vermitteln.

VOLKER SIELAFF ist in unterschiedlichen Gattungen unterwegs. An seinen neuesten Gedichten bzw. Liedern in „Glossar des Prinzen“ bewundert Hauke Hückstedt die „formale Strenge“, die für ihn einen Dichter zeigt, „der vielseitiger geworden ist: schelmisch, wütend, komisch, verspielt, komplex“.

NINA GLASER, TINA NEUMANN und **LENNART STRAUSS** sind Preisträgerinnen und Preisträger des „Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen“. Ihre Texte wurden 2022 in der „Nagelprobe 39“ (Hg. Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst) veröffentlicht.



© Helge Kater



Horst Bingel Stiftung für Literatur e.V. Frankfurt am Main

Die Hochstädter Lyriknacht in Erinnerung an Horst Bingel gibt es seit 2010. Namhafte Lyriker, aber auch jugendliche Debutanten stellen ihre Gedichte vor. Die Lesungen werden von Musik begleitet, und in der Pause bleibt bei Corona tauglichen Snacks ausreichend Zeit für Gespräche bei 1,5 m Abstand. Die Lyriknacht ist Teil des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda.

Den jeweils aktuell erforderlichen Corona Maßnahmen wird mit Lüftung und Beachtung von Abständen Rechnung getragen. Zur besseren Planbarkeit wird um Anmeldung per Mail gebeten an: horstbingel-stiftung@t-online.de Außerdem wird darum gebeten, im Ein- und Ausgangsbereich der Kirche Maske zu tragen und den jeweiligen Obolus bei Eintritt passend zu entrichten.

Der Lyriker und Erzähler Horst Bingel veranstaltete in den 60er und 70er Jahren mit dem »Frankfurter Forum für Literatur« Lesungen auf U-Bahn-Baustellen und in Straßenbahnen, schlug Gedichte an Litfasssäulen an. In Hochstadt begann Bingels schriftstellerische Laufbahn, indem er sein erstes Gedicht auf die Tapete an der Wand schrieb.

Die Horst Bingel-Stiftung für Literatur e.V. fördert Literatur im Sinne ihres Namensgebers, der im April 2008 verstarb. Sie veranstaltet einzelne Projekte und vergibt im zweijährigen Abstand den Horst Bingel-Preis für Literatur. 2020 konnte er erstmals zu gleichen Teilen an drei Preisträgerinnen vergeben werden, deren Werk gesellschaftliche Relevanz hat. Maren Kames, „luna, luna“ bekam ihn für ihre Lyrik, Lea Schneider, „made in china“ für ihre Gessays, und Karosh Taha, „Im Bauch der Königin“, für Prosa. Die Preisträgerinnen und Preisträger des Horst Bingel-Preises für Literatur 2022 werden im Herbst bekannt gegeben.

Mehr Informationen finden Sie auf: www.horstbingel.de

Kontakt: horstbingel-stiftung@t-online.de



Die Bürgerstiftung Maintal hat Ihre Arbeit als gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung 2008 aufgenommen.

Sie engagiert sich im Sinne des Stiftungsmottos »Unsere Stadt – Unsere Zukunft« in den Bereichen

- Kinder- und Jugendförderung
- Kunst und Kultur
- Altenhilfe
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Integration
- Sport
- regionale Geschichte und Entwicklung

und hat in diesen Feldern schon viele gemeinnützige und soziale Projekte selbst initiiert oder sich daran beteiligt.

Vorstand, Kuratorium und Mitarbeiter der Bürgerstiftung Maintal sind ehrenamtlich tätig. Alle Spenden kommen direkt dem gemeinnützigen Zweck und den Projekten zugute.

Mehr Informationen finden Sie auf: www.buergerstiftung-maintal.de

Kontakt: vorstand@buergerstiftung-maintal.de